

[11716.] **Bitte um Zurücksendung.**

Von dem Roman:  
„Mühlbach, Welt und Bühne.“ 2 Theile.  
fehlen mir Exemplare zum Ausliefern und er-  
suche die verehrl. Sort.-Handlungen, mir alle  
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare  
gef. zurücksenden zu wollen.

Ich bin dafür gern wieder gefällig.  
**Otto Janke** in Berlin.

[11717.] **Dringende Bitte.**

Diejenigen resp. Handlungen, welche von:  
**Bidder und Schmidt, Verdauungsgefäße,**  
noch Exemplare à Cond. auf Lager haben, er-  
suchen wir wiederholt und dringend um ge-  
fällige Remission, da wir nach Schluß des Jah-  
res die Zurücknahme verweigern müssen.

**G. A. Meyher's** Verlags-Conto  
in Mitau.

[11718.] **Bitte um Rücksendung.**

Von  
**Bone** Lesebuch, II. Theil. (Preis netto 1  $\frac{1}{2}$   
7 $\frac{1}{2}$  Sgr.)

und  
**Kolping's** kath. Volkskalender. Mit Calen-  
darium. (netto 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.)

bitten wir alle à Cond. gesandten, und nicht  
fest gehaltenen Exemplare gefl. sofort zurück-  
zusenden.

Eöln, 15. October 1853.

**W. Du Mont-Schauberg'sche**  
Buchhandlung.

**Gehilfenstellen, Lehrlings-  
stellen u. s. w.**[11719.] **Commis-Stelle-Gesuch.**

Ein thätiger junger Mann, soliden Cha-  
racters, von umfassender wissenschaftlicher Bil-  
dung, tüchtigen Kenntnissen neuerer Sprachen  
und geläufiger Handschrift, sucht eine Stelle in  
einer größeren achtbaren Verlags- oder Sor-  
timentshandlung.

Da er im Musikfach ebenfalls bewandert  
ist, so würde er auch nicht abgeneigt sein, in  
ein solides Musikaliengeschäft einzutreten.

Auf gefällige portofreie Anerbietungen an  
**L. M. Nr. 357** (Poste restante) Frankfurt  
a/M. wird derselbe jede gewünschte Auskunft  
geben.

[11720.] **Offene Stelle.**

Für eine Buchhandlung wird sofort ein  
Gehilfe gesucht, der die Lehre so eben verlas-  
sen hat und mit bescheidenen Ansprüchen, Treue,  
Eust und Liebe für seinen Beruf verbindet.  
Nähere Auskunft erteilt auf frankirte Anfra-  
gen Herr **W. Nauck** in Leipzig.

[11721.] **Offene Stelle.**

Für ein Verlags- und Sortiments-Geschäft  
der Preuß. Rheinprovinz wird zum sofortigen  
Antritt ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe,  
wo möglich katholischer Confession, gesucht, der  
besonders in der Buchführung bewandert sein  
muß.

Gefällige Offerten unter Chiffre **F. S.**, mit  
beigefügten Zeugnissen, wird Herr **L. A. Kitt-  
ler** in Leipzig annehmen und weiter befördern.

[11722.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, militärfrei, der seit 6  
Jahren im Buch- und Musikhandel thätig, an  
selbstständiges und rasches Arbeiten gewöhnt  
und von seinem bisherigen Herrn Principale  
auf das Beste empfohlen ist, sucht zu Neujahr  
eine Stelle in einer größeren Handlung. Nach  
Wunsch kann der Eintritt auch früher erfolgen.  
Gefällige Offerten unter Chiffre **O. L.** wird  
Herr **W. Bänisch** in Leipzig gütigst befördern.

[11723.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ich suche für mein hiesiges Sortiments-  
Geschäft einen Lehrling zu sofortigem Antritt.  
Anmeldungen erbitte direct franco, ich werde  
auf demselben Wege umgehend meine Bedin-  
gungen mittheilen.

Hamburg, im October 1853.

**Frits Schubert.**

**Vermischte Anzeigen.**[11724.] **An die Herren Verleger.**

Bei Gelegenheit der Verschreibungen für den  
**Ersten Nachtrag**

zu dem  
**Bernhardischen Wegweiser durch die  
Volks- und Jugendschriften,**

die in diesen Tagen stattfinden, erlaubt sich  
die unterzeichnete Expedition nochmals auf den  
Schluß des bei den Verschreibungen zum Weg-  
weiser selbst, im October 1851, versandten  
Circulars,

„daß selbstverständlich, Bücher, die schließlich  
nicht aufgenommen werden, baldigst, solche,  
die im Wegweiser Platz und Beurtheilung  
finden, nach letzterer, zu welchem Behuf  
das Ausschneiden der brosch. oder geb. Bücher  
vorbehalten wird, zurück erfolgen sollen, falls  
Sie dies ausdrücklich zur Bedingung machen,“

hinzuweisen, und das ganze Unternehmen noch-  
mals der wohlwollenden Berücksichtigung des  
ganzen Buchhandels, jetzt aber speciell den Ver-  
legern der betreffenden Fächer, dringend und  
angelegentlichst zu empfehlen.

Leipzig, 15. October 1853.

Achtungsvoll und ergebenst

**Die Expedition des Wegweiser.**  
(**Gustav Mayer**).

**N. S.**

Bei der Anerkennung, welche dem ersten Ver-  
such von so vielen Seiten geworden, und der sehr  
großen Mühe, die mit demselben verbunden,  
(von dem bis jetzt ungenügenden finanziellen  
Erfolg ganz zu schweigen) richte ich an alle  
Herrn Verleger nochmals, und auch in ihrem  
eigenen Interesse die Bitte:

1) das Conto der Expedition der Weg-  
weiser streng von dem Meinigen ge-  
trennt zu halten,

2) in Bezug auf die Verschreibungen dem  
Unternehmen jede mögliche Erleichterung  
und Rücksicht zu gewähren, sei es in Bezug  
auf die Berechnung der verlangten  
Artikel, sei es in Bezug auf die sehr  
wünschenswerthen Berichtigungen, Notizen  
und Erläuterungen auf den Facturen, zur  
bessern Ordnung des bibliogr. Theils.

Achtungsvoll

Leipzig.

**Gustav Mayer.**

[11725.] **Bücher-Versteigerung in  
Copenhagen.**

Am 17. Novbr. d. J. wird in **Copenha-  
gen** nach jetzt vollzogener Umordnung der öf-  
fentlichen Bibliotheken, eine große, sehr werth-  
volle, an literarischen Seltenheiten überaus  
reiche, in einzelnen Richtungen zum Theil un-  
vergleichbare Büchersammlung, öffentlich ver-  
steigert werden. Diese Sammlung, die ca. 3700  
Bände enthält, bildet den Rest der früheren,  
jetzt mit der königl. Universitätsbibliothek ver-  
einigten sogenannten **Communitätsbibliothek**,  
und ist hauptsächlich theologischen (patristi-  
schen), philologischen, juristischen und histo-  
rischen Inhalts. Das Verzeichniß ist durch al-  
le größeren Antiquar-Buchhandlungen, sowie  
auch durch alle hiesigen Buchhändler zu  
beziehen. Auch sind Exemplare vorrätzig bei  
Herrn **Rud. Hartmann** in Leipzig, welche  
derselbe auf Verlangen gratis ausliefert.  
Als Commissionaire bieten die Herren **H. Hage-  
rup, S. J. Lyngge** und **Otto Schwarz**  
hieselbst ihre Dienste an.

Copenhagen, d. 18. Octbr. 1853.

[11726.] **Bücherauction in St. Gallen.  
Den 22. November 1853.**

Der (5.) Katalog enthält gegen 4000 Nrn.,  
worunter sehr selten antiquarisch vorkommende  
Werke. Handlungen, die sich für mein Lager  
verwenden, gewähre 15% Rabatt. Herr  
**C. F. Schmidt** in Leipzig liefert Kataloge aus.  
— Bitte um gefl. Verwendung für dieselben  
achtungsvoll und ergebenst

St. Gallen, October 1853.

**J. Schöbinger.**

[11727.] **Bücher-Auction in Altona.**

Heute versandte ich an diejenigen Handlun-  
gen, welche mich seither mit Auktions-Aufträgen  
beehrten, Kataloge für die Auction am  
21. Novbr. d. J. Mehr Exemplare stehen zu  
Diensten.

Altona, d. 14. Octbr. 1853.

**Wendeborn'sche** Buchhdlg.  
**Karl Rudolph.**

[11728.] So eben erschien und wurde in mä-  
ßiger Anzahl versendet:

**Nr. XXIII.**

Verzeichniß von älteren und neueren Werken  
a. d. Gebiete der Philologie und Alter-  
thums-Kunde. &c.

Nördlingen, d. 10. Octbr. 1853.

**C. H. Beck'sche** Buchhdlg.

[11729.] So eben erschien und wird allgemein  
versandt:

Achter Katalog meines antiquarischen Lagers,  
Werke aus dem Gesamtgebiete der Natur-  
wissenschaften. 38 Seiten in-8.

Eine grössere Anzahl von Exemplaren  
steht meinen Herren Collegen auf Verlangen  
zu Dienst.

Breslau, 18. Octbr. 1853.

**L. F. Maske.**

[11730.] **M. Frühling** in Warschau bittet  
um Einsendung von 1 Ex. technologischer und  
medizinischer Werke, à Cond.